

Anwenderbericht Endo-System

Schnell und einfach maschinell aufbereiten

Ich arbeite als Zahnarzt sehr gerne mit Spezialisten zusammen. Da weiß man, was man hat, bekommt schnell ein Feedback und den Patienten zurück. Bei meiner Frau habe ich die (sehr komplizierte) Endo an einem unteren Molar (Brückenpfeiler endständig) von einem Spezialisten durchführen lassen. Mit Kofferdam, OP-Mikroskop und allem drum und dran. Ich selbst hätte das niemals so hingekriegt. Sie wissen doch: „Lehrers Kinder, Müllers Vieh, geraten selten oder nie“ ... Aber die Wurzelfüllung ist „gediehen“. Und wie hat der Spezialist gearbeitet?

Dr. Hans Sellmann/Marl

■ **Es ist ein Irrglauben**, dass es immer „die Hand“ sein muss. Wir präparieren unsere Kronen- und Brückenpfeiler ja auch mit Maschinen, mit der Turbine und dem Schnellläufer. Warum Maschinen also nicht in der Endobehandlung einsetzen? Besagter Spezialist tat's. Zwar nicht ausschließlich, er bevorzugt die Hybridtechnik, aber da, wo es geht, da setzt auch er das rotierende oder oszillierende Medium ein. An meiner Uni war die Handaufbereitung seinerzeit noch Standard gewesen. Und als braver „Jung-“Zahnarzt behandelt man in der Praxis ja (zunächst) auch stets so, wie es im Examen gefragt wurde. Allerdings war ich häufig unzu-

frieden mit meinen Endos. Nunmehr haben wir seit etlichen Jahren gute Erfahrungen mit der maschinellen Aufbereitung gemacht. Und das nicht nur, weil ich das oszillierende Verfahren, mein Vater hat es bereits seit der Entdeckung der Giromatic im Jahre 1964 eingesetzt, quasi ererbt hatte.

Ergebnis und Kosten/Nutzen

Ich war zum einen wegen der Ergebnisqualität und zum anderen wegen der Kosten-Nutzen-Relation zunehmend unzufriedener geworden. Die goldenen Zeiten waren irgendwann vorbei. Endo

lohnte sich nicht mehr. Wenn man seine Sache richtig machen wollte, dauerten die Behandlungen einfach zu lange. Und so suchte ich nach Auswegen. Und landete nach einigem Try and Error bei der Firma LOSER & CO aus Leverkusen, genauer gesagt bei deren Endo Express System. Endo auf die Schnelle, und dabei qualitativ hochwertig? Lassen Sie mich berichten:

Maschinelle Endo ist ja o.k., aber ...

Dank des Wissens, das mir in einem Kurs über die maschinelle Wurzelkanal- aufbereitung mit rotierenden Instrumenten vermittelt wurde, konnte ich Endo-



Abb. 1



Abb. 2

► Abb. 1: Kompakt, wenn Sie wollen: Die Einzelteile des Endo Express Systems in der antibakteriellen Zirc-Aufbewahrungsbox. ► Abb. 2: Druckknopfspannzange im innovativen Winkelstück des Systems: Selbstsichernd!



Assistenzzeit – und dann?

**Großes Praxisgründungsseminar der dental bauer-gruppe
auf der Ritterburg vom 5. bis 7. März 2010**

Erleben Sie drei interessante Tage. Neben ausführlichen und aktuellen Informationen dürfen Sie sich auf ein spannendes Rahmenprogramm auf einer Ritterburg des 12. Jahrhunderts freuen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und spannendes Wochenende mit Ihnen.

Weitere Infos unter

Tel.: +49 (0) 21 59/6 94 90

E-Mail: meerbusch@dentalbauer.de

Eine starke Gruppe

[www.
dentalbauer.de](http://www.dentalbauer.de)

Diagnostizieren
Informieren
Behandeln
Versorgen
Heilen



Design trifft Präzision

Kaum ein anderer Dentalhersteller hat solche Leidenschaft für Perfektion, wie das japanische Familienunternehmen Morita. Allerhöchste Ansprüche im Hinblick auf Qualität, Zuverlässigkeit, Präzision und Kundenzufriedenheit prägen unser Handeln.

Ein Beispiel: Der leistungsstarke Apex Lokator Root ZX mini. Root ZX mini nutzt die vielfach prämierte Quotientenmethode von Root ZX und liefert so höchste Messqualität. Weder Temperaturwechsel noch Feuchtigkeit im Kanal beeinträchtigen seine Funktion und Präzision. Kaum größer als ein Smartphone, ist der Root ZX mini kompakt und leicht, wie gemacht für die Hand. Der elegante High-Performer hat überall Platz, wo es Ihre Behandlung erfordert. Das einfach ablesbare Farb-LCD, die automatische Kalibrierung und der automatische Null-Abgleich machen die Anwendung für Sie komfortabel und sicher zugleich.

Sprechen Sie mit Ihrem Dentalfachhändler über den Root ZX mini oder rufen Sie uns direkt an: +49 (60 74) 8 36-0!

www.jmoritaeurope.com

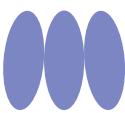

MORITA
Thinking ahead. Focused on life.



Abb. 3

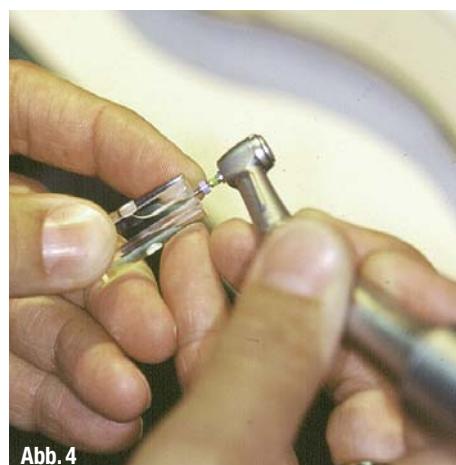


Abb. 4

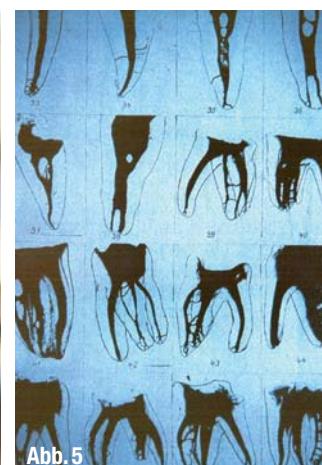


Abb. 5

▲ Abb. 3: Try and Error. Für den Anfänger der maschinellen Aufbereitung empfehle ich die Übung am Dummy. ▲ Abb. 4: Oder einen der Kurse, veranstaltet von LOSER & CO aus Leverkusen. Dann klappt's auch mit dem gekrümmten Kanal. ▲ Abb. 5: Selbst wenn die Variationsbreite des Wurzelkanals/der Wurzelkanalsysteme vielfältig ist: Mit der maschinellen Aufbereitung des Endo Express können Sie problemlos die Hauptarbeit erledigen.

behandlungen endlich frustrationsfrei durchzuführen. Und dabei nahm ich auch in Kauf, dass von den Erträgen für die Wurzelkanalbehandlungen nach Abzug der Kosten für Spezialmotor, Spezialfeilen & Co. nicht mehr so viel übrig blieb. Aber es ging eben schneller und sicherer.

Kosten verringern

Als ich die maschinelle Aufbereitung nun zufriedenstellend beherrschte, suchte ich nach einer Möglichkeit, meine Kosten weiter zu verringern. Den Motor schneller drehen lassen? Geht bei NiTi-Instrumenten nicht. Sie häufiger verwenden? Geht ebenfalls nicht, die Bruchgefahr steigt überproportional an. Preisgünstigere Instrumente? Aber was haben die für eine Qualität? Bei Endodontiebehandlungen sind uns die Amerikaner bekanntlich weit voraus. Und ich bekam,

passend zu meinem Versuch zu sparen, die Gelegenheit, ein neues Verfahren, ein System aus den USA, das des „Endo Express“, zu prüfen.

Der Endo Express

Kein Motor, Spezialfeilen zwar, aber diese kostengünstig mit einer weitaus höheren Standzeit, mit einer einfachen Sequenz sinnvoll aufeinander abgestimmter Instrumente und einem einfachen Verfahren zum Abfüllen der Kanäle. Das sind, im Telegrammstil, schon die Vorteile des Verfahrens. Der eigentliche Clou des Systems sind die SafeSider Feilen mit der flachen Seite, die weniger „Stress“ an den Kanalwänden und damit weniger Widerstand erzeugen. Wenn Sie die einmal ausprobiert haben, werden Sie sie nicht mehr missen wollen. Die Firma EDS, Essential Dental Systems, die das System in den

USA (in Deutschland wird es von der Firma LOSER & CO aus Leverkusen vertrieben), herstellt, lehnt sich weit aus dem Fenster, wenn sie behauptet, ein Kanal sei damit in zwei bis fünf Minuten aufzubereiten – in der Uni geht man von 90 Minuten aus! Ich habe es ausprobiert, und tatsächlich: Die Feilen transportieren den „Kanalmüll“ dank der flachen Seite sehr schnell ab und nachdem ich (per Hand) mit der 08er-Feile die Gängigkeit des Kanals sondiert hatte, bereitete ich ihn mit der Sequenz nur weniger Feilen gemäß der Anleitung von der DVD (zwar auf Englisch, aber das Vorgehen ist anhand der Videosequenzen gut zu erkennen) mit dem oszillierenden Winkelstück auf.

Rotieren? Oszillieren!

Bei drehenden WK-Aufbereitungen hatte ich eigentlich immer ein wenig ergu-



Abb. 6



Abb. 7

▲ Abb. 6: In der praktischen Zirc Endo Guard Engine sorte ich meine Instrumente. ▲ Abb. 7: Gut „im Griff“ liegt das Winkelstück des Endo Express Systems.



Abb. 8



Abb. 9

- ▲ Abb. 8: Der Safe Sider Steri Tracker ist, genau wie die Endo Guard Engine, zusammengeklappt komplett mit allen Instrumenten sterilisierbar.
- ▲ Abb. 9: Neu im System: Der Pleezer. Mit ihm kann der Kanal primär sehr leicht, dabei aber sicher, aufbereitet werden.

tes Gefühl als bei oszillierenden Bewegungen. Schon oft hat sich nur bei der geringsten Unachtsamkeit eine rotierende Feile „festgefressen“. Da war mir das Winkelstück des Endo Express doch lieber. Zusammen mit den SafeSider Feilen ist ein Festfressen damit praktisch unmöglich. Lieber deswegen, weil ich in ihm auch „normale“ Feilen einspannen konnte. So war ich von anderen Systemen, die „alles aus einer Hand“ erforderlich machten, eher unabhängig. So weit alles klar? Abfüllen geht mit dem Easy Fill von EDS ebenfalls ganz einfach, völlig ohne laterale oder vertikale und auch ohne thermische Kondensation.

Kombination

Die Aufbereitung geschieht nicht nur mit den SafeSider Feilen, sondern auch mit dem getaperierten Pleezer (im Set enthalten). Dieser leicht konische Eröffner sorgt fast automatisch für einen geraden Zugang zum Kanal und kann bis zu 6 mm vor dem Apex zum Konifizieren

des Eingangsbereiches verwendet werden. Letztendlich wird der Kanal mit zwei abschließenden, besonders konischen Nickel-Titan-Feilen aufbereitet. Schön auf der DVD zu sehen ist der Test, mit dem Sie die Flexibilität der Instrumente prüfen können.

Ideal für Einsteiger

Lassen Sie sich doch einmal Informationen zum Endo Express von der Firma Loser aus Leverkusen zusenden.

Oder, noch besser, fordern Sie den Besuch eines der ausgezeichnet geschulten Mitarbeiter an. Wer ein einfaches, ich möchte beinahe sagen, narrensicheres System zur maschinellen Endodontie, eventuell als Neueinsteiger, sucht, wer sich bei der Handaufbereitung keine Schwierigkeiten an den Fingern mehr drehen will, wer seine Endo kostengünstiger (die Feilen haben gegenüber konventionellen Nickel-Titan-Feilen eine wesentlich längere Haltbarkeit/Standzeit), durchführen will, der liegt mit dem Endo Express richtig. Der Endo Express

gehört meiner Meinung nach in die Kategorie als zu empfehlender Standard.

Kurse

Wer unsicher ist, der sollte einen der praktischen Arbeitskurse zum Endo Express absolvieren, die Termine erfahren Sie bei LOSER & CO in Leverkusen (Tel.: 0 21 71/70 66 70). Da ich selber das System seit längerer Zeit anwende, wage ich zu behaupten: Wer nach dem Kurs nicht damit ein- oder umsteigt, der wird niemals maschinell arbeiten. Trauen Sie sich! Besuchen Sie einen Kurs, und Endo wird nie wieder so wie früher sein (nämlich besser!).

>> KONTAKT

LOSER & CO GmbH

Benzstraße 1 c, 51381 Leverkusen
Tel.: 0 21 71/70 66 70
E-Mail: info@loser.de
www.loser.de



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

- ▲ Abb. 10: Die SafeSider Instrumente haben ein besonderes Design.
- ▲ Abb. 11: Durch die abgeflachte Seite wird der Kanalmüll schnell und effektiv abtransportiert.
- ▲ Abb. 12: Damit kann, was die Sequenz der Instrumente angeht, nun wirklich nichts mehr schiefgehen.

Der Gesundheitskarton

Alles was man braucht, um gesund zu bleiben.

NETdental

So einfach ist das.



1

vorsorgen

Informieren und Präventionsmaßnahmen nutzen, im Beruf und auch nach Feierabend.

2

desinfizieren

Regelmäßige Desinfektion von Flächen und Händen schützt Sie und Ihre Mitmenschen.

3

gesund bleiben

Das sind Sie sich wert.

ab 6,99 €



Antwort per Fax an: **0800 - 638 336 8**

Oder per Post an: NETdental GmbH, Postfach 73 02 61, 30551 Hannover

Schützen Sie Ihre Mitarbeiter und deren Familien durch das NETdental Hygiene Set. *

Mitarbeiterpackage: 150 ml Händedesinfektion, 100 ml Händewaschlotion, 100 ml Flächendesinfektion, 1 x Händedesinfektionsplan

Ich bestelle ___ Gesundheitskartons (Empfehlung: Anzahl der Praxismitarbeiter) zum Preis von € 7,49.

Ab 5 Kartons € 6,99 zzgl. MwSt.

[Praxisstempel]

[Unterschrift]

* Angebotszeitraum befristet bis 31.03.2010